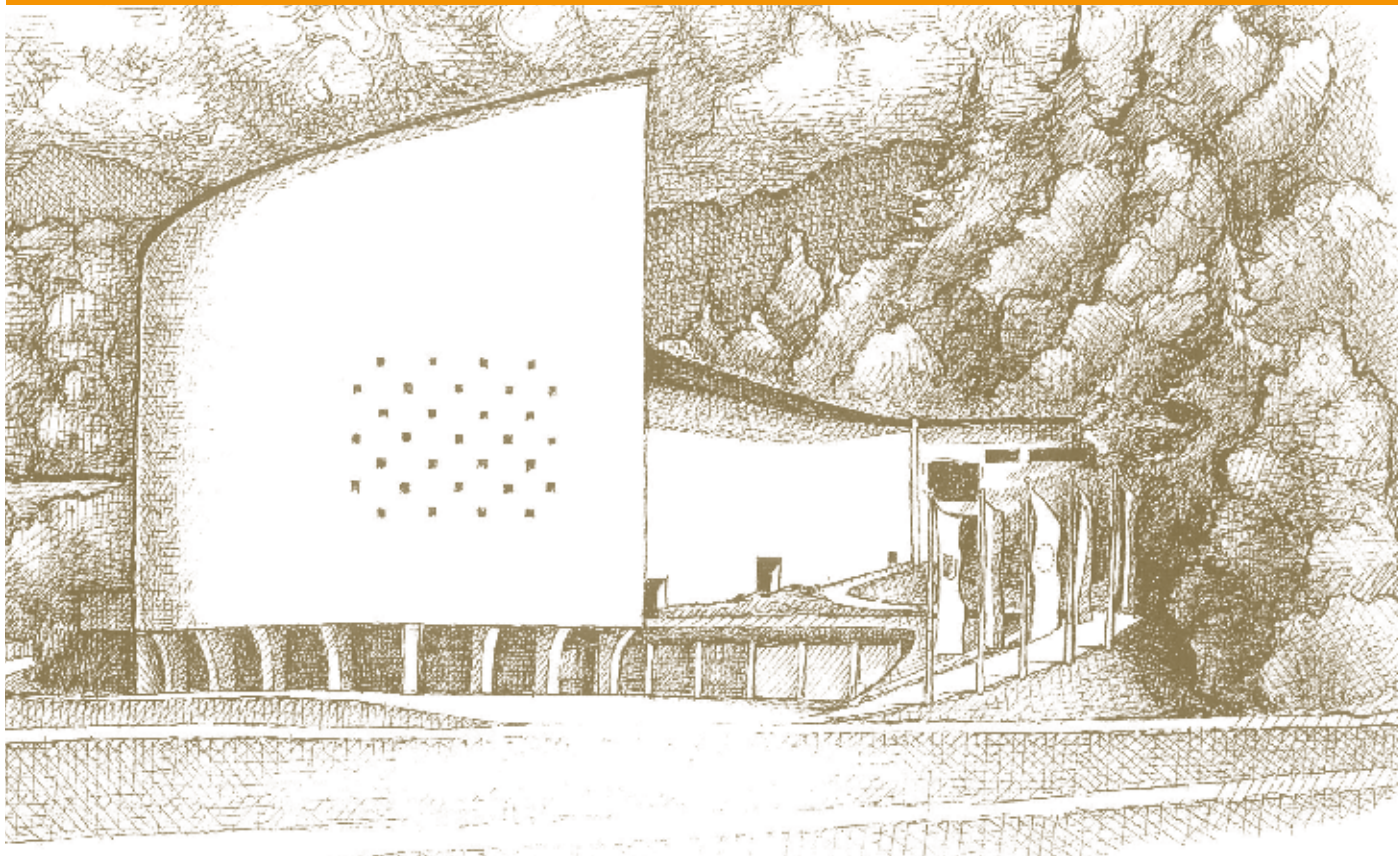




ERLER GEMEINDEBLATT

INFORMATIONEN AUS UND FÜR DIE GEMEINDE ERL

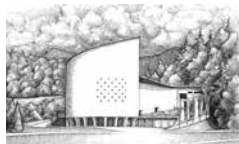


2019 - PASSIONSSPIELE ERL



AUSGABE 33 · DEZEMBER 2018

Amtliche Mitteilung, zugestellt durch post.at



LIEBE ERLERINNEN! LIEBE ERLER!

Unaufhaltsam nagt der Zahn der Zeit auch am Jahr 2018. Ein besonderes Jahr des Gedenkens. Vor 100 Jahren wurde der 1. Weltkrieg beendet. Vor 100 Jahren kam es zur Gründung der 1. Republik. Vor 80 Jahren erfolgte der Anschluss Österreichs an Hitler-Deutschland. Vor 50 Jahren erschütterten die Studentenproteste die Selbstverständlichkeiten der Nachkriegs-Demokratien Europas. Mit dem Ende des 1. Weltkrieges und dem Zusammenbruch der Doppelmonarchie blieb ein winziges „Kern-Österreich“ zurück, an dessen Überlebensfähigkeit nicht alle Österreicher glaubten. Dieses kleine Österreich war von heute auf morgen all seiner Rohstofflieferanten beraubt und saß auf einer viel zu groß dimensionierten Industrie, die ja auf die Märkte eines 60 Millionen Einwohner Landes ausgerichtet war. Plötzlich waren wir knapp 7 Millionen. Trotzdem gab es Menschen die an dieses kleine Österreich geglaubt haben. Mit der Ausrufung der 1. Republik begann letztendlich eine großartige Erfolgsgeschichte unseres Landes und der Menschen dieses Landes. In jedem Ende liegt auch die Chance auf einen neuen Anfang. Österreich hat dies eindeutig bewiesen. Viel Verzicht, Zufriedenheit und Fleiß waren

notwendig um dieses Land wirtschaftlich wieder in Gang zu bringen und trotz der horrenden Reparationszahlungen an die Siegermächte nach und nach bescheidensten „Wohlstand“ für die Österreicherinnen und Österreicher zu schaffen. Den 20igsten Geburtstag hat sie allerdings nicht erlebt. Da hieß die 1. Republik plötzlich „Ostmark“ und war deutsches Staatsgebiet. Das sind alles historische Wegmarkierungen auf dem Weg zu unserem heutigen selbstbewussten und wirtschaftlich erfolgreichen Heimatland Österreich. Auf dieses Land und auf die Menschen in diesem Land dürfen wir stolz sein und dankbar dafür, dass wir in diesem guten Land leben können. Ich fordere aber auch auf, hellhörig und sensibel zu bleiben und den Entwicklungen im Europa von heute nicht zu kritiklos oder gar Beifall klatschend gegenüberzustehen. Stolz auf die eigene Heimat wird oft zu schnell von diversen politischen Agitatoren zum bloßen Stimmenfang benutzt. Nationalstaatlicher Egoismus wird zur Heilslehre erhoben und zerstört wie ein langsam wirkendes Gift jede friedensbewahrende Solidarität. Gemeinsames Eintreten für den Schwächeren, wirtschaftliche und soziale Solidarität zwischen den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und auch darüber hinaus sichern uns auch in Zukunft ein Leben in Sicherheit. Die Zukunft liegt in der politischen Mitte. Linkslinke Sozialromantiker und rechte Krakeeler bringen uns nicht weiter, jedenfalls nicht in die richtige Richtung.

Von diesem philosophischen Ausflug in die Vergangenheit zurück zu den Dingen die uns unmittelbar bewegen. Die Erinnerung an das Jubiläum 400 Jahre Passionsspiele Erl ist noch so stark präsent, dass ich es gar nicht glauben mag, dass dies schon mehr als 5 Jah-

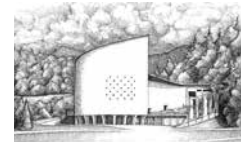
re zurückliegt und wir im kommenden Jahr wieder Passionsspiele haben. Die Vorbereitungen für die kommenden Passionsspiele laufen schon auf Hochtouren. Ich wünsche allen Mitwirkenden viel Freude am Erlebnis Passion, viele positive gemeinsame Erlebnisse und erfüllende Stunden. Allen Zuseherinnen und Zusehern darf ich ein berührendes und bewegendes Erlebnis wünschen, das in den Herzen noch lange nachhallen möge.

Zum Thema Örtliches Raumordnungskonzept kann endlich berichtet werden, dass der Auflagebeschluss in der Gemeinderatsitzung am 27.11.2018 gefasst wurde. Nach einer Kundmachungsfrist von 6 Wochen ist diese Verwaltungsoдыssee dann endlich ausgestanden und im Frühling 2019 können für viele junge Familien Wohnträume Wirklichkeit werden. Mehr sage ich dazu nicht, weil es sonst nur meinen Blutdruck gesundheitsgefährdend erhöhen würde.

Abschließend möchte ich mich bei allen besonders bedanken, die durch ihre Tätigkeit in den Vereinen, im Sozialsprengel, in der Öffentlichen Bücherei Erl, im Pfarrgemeinderat, im Gemeinderat oder bei der Freiwilligen Feuerwehr einen Beitrag zum Gemeinwohl leisten. Besonders auch bei Jenen die einfach im Auftrag ihres Herzens anderen etwas Gutes tun.

Ich wünsche allen Erlerinnen und Erlern eine gesegnete Weihnacht und besinnliche Stunden im Kreise der Familie sowie viel Glück, Gesundheit und vor allem Zufriedenheit für das kommende Jahr 2019.

Herzlichst Euer Bürgermeister
Georg Aicher-Hechenberger



BLUTSPENDEAKTION AM 04.10.2018

Herzlichen Dank seitens des Roten Kreuzes an alle Personen, die an der heurigen Blutspendeaktion teilgenommen haben.

Dadurch war die in unserer Gemeinde durchgeführte Blutspendeaktion ein großer Erfolg. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den

stets steigenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen. Umso wichtiger sind derartige Aktionen. Jeder von uns kann in die Situation kommen, auf fremdes Blut angewiesen zu sein.

Die nächste Aktion wird voraussichtlich wieder im September 2019

stattfinden. Hierzu erfolgt rechtzeitig eine Information.

Spenderstatistik:

Konserven: 98 (VJ 105)

Nur Tests: 4 (VJ 3)

Abgelehnt: 3 (VJ 8)

Spender: 91 (VJ 116)

PROGRAMM ELTERN-KIND-ZENTRUM NIEDERNDORF



Eltern-Kind Spielgruppe ab 07. Jänner 2019, immer montags von 09.30 – 11.00 Uhr im Pfarrhaus Niederndorf

Babytreff ab 10. Jänner 2019, immer donnerstags von 09.30 – 11.00 Uhr im Pfarrhaus Niederndorf

Vortrag: „Mediennutzung mit Kindern“ 16. Jänner 2019, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Niederndorf

Bastelabend für Eltern und Großeltern – Tütenkasperl für Kinder 13. Februar 2019 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Niederndorf

Vortrag: „Muss ich immer alles 3x sagen? - Kommunikation in der Familie“ 26. März 2019 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Niederndorf

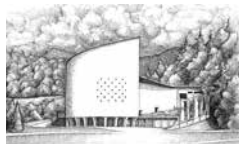
Bastelabend für Eltern und Großeltern – Osterkörbchen für Kinder 3. April 2019, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Niederndorf

Nähere Infos und Anmeldung: bei Elisabeth Seiwald, Tel.: 0660 1262089 oder auf unserer Homepage: www.ekiz-niederndorf.weebly.com

WIR wünschen
ALLEN Erlerinnen und Erler
SCHÖNE Weihnachten
UND EIN erfolgreiches neues Jahr



Erler Bäck
Familie Maier



DEZEMBER 2018 NEUES ERLER BUCH

04.12.2018, 14.00 UHR

Handarbeitstreff im
Pfarrsaal
Frauentreff Erl

06.12.2018, 08.30 UHR

Adventfeier im Gemein-
schaftsraum Frauentreff Erl

21.12.2018, 15.00 UHR

Seniorenstammtisch s'Cafe

22.12.2018

Weihnachtsfeier Altherren
SVG Erl Gasthaus Schönau

28.12 BIS 30.12.2018 UND

02.01. BIS 05.01.2019 AB

19.00 UHR

Vereinsschießen im
Schützenheim
Schützengilde Erl

JÄNNER 2019

18.01.2019, 20.00 UHR

Preisverteilung
Vereinsschießen
Schützenheim

Die Erler Ortschronisten Erwin Thrainer und Peter Kitzbichler haben am 28. September zur Präsentation des neuen Erler Buches ERL .TIROL - Passions- und Festspielgemeinde in den Pfarrsaal eingeladen. Im Jahr 1988 wurde anlässlich des 1200-Jahr-Jubiläums der ersten urkundlichen Erwähnung von Erl in der Notitia Arnonis ein Erler Heimatbuch herausgegeben. Diese Dorfchronik ist inzwischen vergriffen und in den vergangenen 30 Jahren hat sich in Erl auch Vieles gewandelt. Man denke nur an die Weiterentwicklung der Passionsspiele, die Gründung der Tiroler Festspiele Erl oder an die vielen Neuerungen und Veränderungen in den örtlichen Vereinen und Institutionen.

Aus diesem Grund haben die beiden Chronisten be-

schlossen, eine zweite, aktualisierte Auflage des Erler Buches mit Überarbeitungen und Ergänzungen, aber auch mit vielen neuen Fotos, zu gestalten.

Bei der Präsentation dankten Erwin Thrainer und Peter Kitzbichler den Gemeindeverantwortlichen mit Bürgermeister Georg Aicher-Hechenberger an der Spitze, für die hervorragende Unterstützung und die finanzielle Abwicklung dieses Projektes. Weiters bedankten sie sich bei der Druckerei Meissner aus Oberaudorf und ihren Mitarbeitern für die sachkundige Zusammenarbeit. Vor allem galt der Dank aber allen Erlerinnen und Erlern, die mit ihren Beiträgen und Informationen zu einem erheblichen Teil zum Gelingen des neuen Dorfbuches beigetragen haben. Die Chronisten wünschen

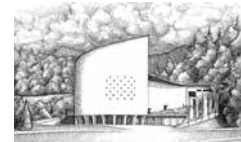
sich, dass dieses Buch nicht nur interessante Aufschlüsse über unser Dorf und unseren Lebensraum geben kann, sondern dass es viele, und hier vor allem auch die Jugend dazu anregt, Veränderungen und Entwicklungen zu registrieren und – in der heute politisch brisanten Zeit – Veränderungen und Entwicklungen aufmerksam zu beobachten und zu hinterfragen.

Die Erler Tanzlmusi hat die Buch-Präsentation mit musikalischen Beiträgen aufgewertet und mitgestaltet, die Bäuerinnen haben mit einem köstlichen Buffet für den kulinarischen Genuss gesorgt.

Das Buch ist zum Selbstkostenpreis von € 30,- in der Gemeinde Erl bzw. bei der Gemeindeversammlung am 09.12.2018 zu beziehen.



Foto: Sebastian Noggler



ANDREAS CHOR

Das Andreas-Chor-Jahr war wieder bunt gefüllt mit Gestaltungen von Messen, Hochzeiten und Taufen.

Gleich zu Jahresbeginn durften wir die Taufe zweier Chorenkel musikalisch umrahmen. Neben sechs Hochzeiten – in Erl, Niederndorf, Langkampfen, Niederaudorf – waren besonders die Hochzeiten zweier Chormitglieder ein Highlight für uns in diesem Jahr. Wir überraschten Maria und Johannes mit einem Notenspalier nach ihrer Trauung in der Heilig Kreuz Kirche in Windhausen. Ein weiterer Höhepunkt war sicherlich die musikalische Hochzeitsgestaltung von Julia und Hannes in der Erler Pfarrkirche. Wir gratulieren beiden Hochzeitspaaren noch einmal recht herzlich und wünschen

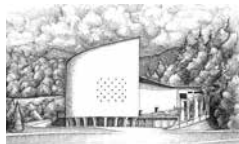
ihnen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

Weiters gestalteten die Firmung, die Messe am Kalvarienberg, die Messe am Hechenberg in Niederndorf, zwei Messen in Obermosen und Messen in der Pfarrkirche Erl unser Chorjahr.

Auch das gemeinschaftliche Miteinander fand in diesem Jahr seinen Platz, so lassen wir es mit einem gemütlichen Törggelen-Abend ausklingen.

Der Andreas-Chor Erl wünscht allen Erlerinnen und Erlern eine besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2019.





FREIWILLIGE FEUERWEHR ERL TÄTIGKEITSBERICHT 2018



Einsatzgeschehen

Die Feuerwehr Erl rückte im vergangenen Jahr bis zum 11.11.2018 zu 39 Einsätzen aus. Nachstehend folgen einige Auszüge aus dem Einsatzgeschehen des abgelaufenen Jahres:

24.03.2018	THL Ölschaden
13.06.2018	Brandmeldealarm
05.08.2018	Brandmeldealarm
09.08.2018	THL Sicherungsarbeiten
08.09.2018	Unterstützung Rettungsdienst
30.09.2018	Türöffnung Rettungsdienst
30.09.2018	THL Bergung Fahrzeug
04.10.2018	Schwerer Verkehrsunfall
04.10.2018	Brandmeldealarm
05.10.2018	Aufzugstopp mit Person
12.10.2018	Brandmeldealarm

Durch eine Aufstockung der stillen Alarmierung (größere Anzahl von Piepsern) wird sich die Anzahl der Sirenenalarme in Zukunft noch mehr verringern.

Jahreshauptversammlung 02.03.2018

Am Abend des 2.3.2018 konnte die diesjährige Jahreshauptversammlung im Gasthof Schönauf abgehalten werden. Auch drei Ehrengäste (Bürgermeister Aicher-Hechenberger, ABI Jakob Fuchs, OBI Gottfried Scherlin) wohnten der Versammlung bei.

Nach den alljährlichen Tagesordnungspunkten stand heuer zudem die Neuwahl des Kommandos an. Da unser Kommandant Stv. BI Helmut Pipp nicht mehr zur Wahl antrat, musste sein Posten neu besetzt werden. Der bisherige Zugskommandant BM Georg Schindlholzer stellte sich für diese Aufgabe zur Verfügung und wurde durch die anwesenden Kameraden für dieses Amt bestätigt. Auch der bisherige Kassier OV Hannes Taxauer legte sein Amt zurück - an seiner Stelle wird in Zukunft LM Peter Moser die finanziellen Dinge regeln.

Im Zuge der Versammlung wurde OBI Andreas Kronthaler und BI Helmut Pipp das Verdienstzeichen des Landes Tirol in Bronze verliehen. Auch wurden HFM Christian Gugglberger

und HFM Werner Harlander für ihre 25-jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerlösch- und Rettungswesens geehrt.

Übungen & Schulungen

Im Jahr 2018 führte die FF Erl insgesamt 20 Übungen durch, zudem nahm man an zwei außerörtlichen Übungen teil. Auf die Kameraden warteten somit zahlreiche Abende, vollgepackt mit Theorie und Praxis. Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei allen bedanken, die regelmäßig nach ihrer Arbeit noch den Weg ins Feuerwehrhaus auf sich nehmen um sich auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens weiterzubilden. Im Zuge des diesjährigen Übungsjahrs wurde die gesamte Bandbreite möglicher Einsatzszenarien geübt. So galt es unter anderem Verkehrsunfälle, Gefahrguteinsätze sowie Brandeinsätze zu bewältigen.

Auch heuer besuchten wieder zahlreiche Kameraden diverse Lehrveranstaltungen an der Landesfeuerwehrschule in Telfs:

Ausbildungen:

Adam Moritz

Bezirksgrundlehrgang

Bachmann Martin

Technischer Grundlehrgang

Gasteiger Leo

Bezirksgrundlehrgang

Haselsberger Gerhard

Technischer Grundlehrgang

Kitzbichler Helmut

Technischer Grundlehrgang

Kitzbichler Josef

Gruppenkommandantenlehrgang

Ausbilderlehrgang

Gefährliche Stoffe Lehrgang 1

Kitzbichler Simon

Technischer Grundlehrgang

Klotz Wendelin

Technischer Grundlehrgang

Technischer Lehrgang MHS

Kronthaler Andreas

Technischer Grundlehrgang

Fortbildung Kommandanten

Kronthaler Martin

Technischer Grundlehrgang

Pipp Helmut sen.

Technischer Grundlehrgang

Schindlholzer Georg

Kommandantenlehrgang

Fortbildung Kommandanten

Vorbereitungslehrgang Gold

Taxauer Hermann

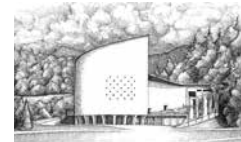
Technischer Grundlehrgang

Taxauer Josef

Maschinenlehrgang

Trockenbacher Florian

Bezirksgrundlehrgang



Fahrzeugweihe MTF-A

Am Abend des 9.5.2018 fand die Fahrzeugweihe unseres neuen MTF-A beim Pfarrhof statt. Zahlreiche Ehrengäste, viele benachbarte Feuerwehren sowie zahlreiche Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung unserer Feuerwehr. Besonderer Dank gilt unseren Fotografen Peter Kitzbichler und Claus Heinrich und unserem Pfarrer Thomas Schwarzenberger für die kurzweilige Gestaltung des Gottesdienstes. Auch möchten wir uns auf diesem Wege nochmals bei der gesamten Erler Bevölkerung und den örtlichen Betrieben für die hohe Spendenbereitschaft bedanken! Eine Auflistung von den bisherigen Anschaffungen wird in einem separaten Bericht erfolgen.

Spritzenhausfest 2018

Wie gewohnt wurde im August des abgelaufenen Jahres das legendäre Spritzenhausfest vor unserem Gerätehaus abgehalten. Die musikalische Umrahmung übernahmen in diesem Jahr mit den Weidauer Buam und den Sulzbergern wieder zwei altbewährte Gruppen.

Neue Mitglieder gesucht!

- Du** willst Menschen in Not helfen?
- Du** willst Teil eines starken Teams sein?
- Du** bist 15 Jahre oder älter?

Dann bist **Du** bei uns genau richtig!

Wir haben **Dein** Interesse geweckt? Dann besuche uns einfach im FF-Haus in Erl. Schau einfach an einem Donnerstag um 19:30 Uhr bei uns vorbei und wir beantworten **Dir** all **Deine** Fragen und Du kannst **Dich** in Ruhe bei uns umschauen!

Aktuelle Infos zu Einsätzen, Übungen und anderen relevanten Themen findet ihr wie gewohnt auf unserer Homepage www.ff-erl.at und auf unserer Facebook- Seite!

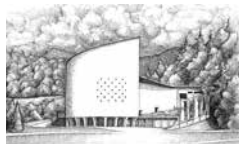
Abschließend möchten wir uns nochmals bei allen Erlerinnen und Erlern für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Besondere Dank gilt an Michael Kitzbichler für die Spende des heurigen Christbaums im Dorf.

Öffentlichkeitsarbeit: Josef Kitzbichler



Atemschutzwettbewerb in Fügen:

Unsere Kameraden, Christoph Daxenbichler, Markus Eberwein und Stefan Scherlin konnten am 10.11.2018 nach unzähligen Trainings das Atemschutzleistungsabzeichen in Gold unter dem Trainer Hermann Taxauer erreichen. Die FF Erl gratuliert euch zu dieser Leistung recht herzlich!



ERLER BÜCHEREINACHRICHTEN NEUES AUS DER BÜCHEREI

Wer etwas verändern will, sucht Wege.

Wer nichts verändern will, sucht Gründe.

Albert Schweitzer

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Ab sofort könnt ihr auf unserem Web-Portal unter www.biblioweb.at/Erl alle wichtigen Daten die Bücherei betreffend nachlesen. Auch könnt ihr hier den Medienbestand einsehen und welche Bücher, Spiele usw. gerade entliehen oder verfügbar sind.

Wer es noch nicht wusste: Es ist auch möglich auf die Tirol-Onleihe Angebote zuzugreifen, wenn ihr aktive Benutzer der Bibliothek Erl seid. Das heißt, ihr könnt auf ca. 14 000 Medien (Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, Zeitungen

usw.) ohne zusätzliche Kosten zugreifen und euch auf den E-Reader (tolino, Kobo – NICHT kindle) oder PC oder Kindle Fire (Tablet) herunterladen. Ausschlaggebend ist nur, dass ihr den Jahresbeitrag in der Bücherei bezahlt habt, wir eure Daten nebst Geburtsdatum richtig übermittelt haben und ihr einmal im Jahr physisch ein Buch in der Bücherei ausleiht, damit ihr in unserer Statistik erfasst seid. Und schon könnt ihr loslegen. Ein paar E-Book-Leser sind diesbezüglich schon am Werk. Alle weiteren Infos findet ihr auf der Homepage www.onleihe.at/tirol. Für uns als Bücherei wäre es allerdings noch wichtig, dass ihr uns am Ende des Jahres die Anzahl der per Onleihe ausgeliehenen Bücher und Zeitschriften mitteilt, damit wir diese in unserer Jahresstatistik an den BVÖ (BüchereiVerbandÖsterreich) angeben können.

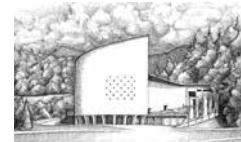
ÖSTERREICH LIEST: TREFFPUNKT BIBLIOTHEK – „MIA DRAHN DE ZEIT ZRUGG“

Unter diesem Motto erlebten zahlreiche Besucherinnen und Besucher am 19. Okt. einen wunderbaren Leseabend mit unserer Erler Mundartdichterin Kathi Kitzbichler in der Bücherei Erl.

Eine Reise durch ihr Leben, so hat Kathi den Abend gestaltet – aus jedem ihrer Bücher las sie mehrere Gedichte vor und ließ die mehr als interessierte Zuhörerschaft immer wieder in begeisterten Applaus ausbrechen. Die Anekdoten zwischen den Gedichten waren das Zuckerl obendrauf. Dass es sehr große Geduld erfordert und noch viel mehr Arbeit ist, ein Buch herauszugeben und dann auch noch erfolgreich zu sein, haben wir unter anderem auch erfahren. Beeindruckten uns nicht nur die von ihr vorgetragenen lustigen und dann auch wieder zum Nachdenken anregenden Gedichte, viel mehr noch ist es die warmherzige Art, mit der Kathi diese präsentierte. Das neueste Werk „Mia drahn de Zeit zrug“ gab eindrucksvoll Einblicke in das Handwerkerleben von damals. Ein sehr kurzweiliger und vergnüglicher Abend

endete in einem geselligen Beieinander und mit einem Buffet aus selbstbereiteten Schmankerln des Bücherei-Teams. Und... nur so am Rande: Kathi's Gedichtbände waren spätestens nach einem Jahr ab Erscheinungsdatum ausverkauft. Also wer gerne das „Neue“ erwerben möchte, kann dies noch im gutsortierten Buchhandel tun, aber beeilt's euch...





Einen mehr als interessanten Leseabend mit Ing. Mag. Manfred Schauer konnten wir zusammen mit dem Frauentreff organisieren. Wie und warum kam der Mensch zur Sprache? Wieso sprechen wir wie wir sprechen? Wie viele Wörter benutzen wir? Wer hat den größeren Wortschatz? Mann oder Frau? Wie können wir durch die richtige Wortwahl uns positiv in Szene setzen? Was nützen ausgezeichnete Fachkenntnisse, wenn man ungeschickt kommuniziert? Der Autor von „Die Macht des Wortes“ erzählte uns in seiner humorvollen Weise, wie wir positive Sprache im Alltag benutzen können und vor allen Dingen besonders auch in der zwischenmenschlichen Beziehung. Es müsste viel weniger diskutiert oder gestritten werden, wenn sich Mann/Frau dies mehr zu Nutze machen könnten. Ein sehr kurzweiliger Vortrag, der uns um einige Aha's reicher machte und uns vielleicht in Zukunft bei so manchen Worten sorgfältiger abwägen lässt. Die Macht des Wortes – in der Bücherei zur Entlehnung verfügbar.

Die Bücherei hat auch in den Weihnachtsferien probeweise geöffnet. Dies betrifft jeweils die Donnerstage und Freitage zwischen den Feiertagen. Also kommt zahlreich vorbei und holt euch neuen Lesestoff.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Montag

Dienstag 16 bis 18 Uhr

Mittwoch

Donnerstag 19 bis 20 Uhr

Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr *
17 bis 19 Uhr

* = Nicht während der Schulferien

Ein zusätzliches Plus: Ab sofort ist in der Bücherei freies W-Lan während der Büchereistunden verfügbar.

Vielen herzlichen Dank wieder bei allen Buchpaten für die Spende von neuen Büchern: Marlies Trockenbacher, Doris Unterlechner, Susanne Anker und Simone Anker; und bei allen Spendern, die uns so großzügig das ganze Jahr mit finanziellen Mitteln unterstützen. Vergelt's Gott.

Frohe besinnliche Weihnachten wünscht euer Bücherei-Team



Posthotel Erlerwirt



Wir suchen ab sofort

Kellner m/w mit Inkasso

Servierer m/w ohne Inkasso

Servicekraft für Frühstücksservice

Entlohnung stets über Kollektiv

Entsprechende Qualifikation wird selbstverständlich
noch darüber hinaus vergütet.

Zusätzlich bieten wir in diesen Bereichen auch
Aushilfsstellen auf Stundenbasis an.

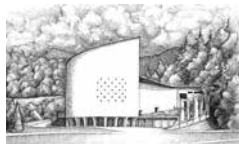
Wir freuen uns auf eine Kontaktaufnahme per Telefon,
E-Mail oder auch sehr gerne in einem persönlichen
Gespräch.

Kneringer Hotelbetriebs GmbH & Co KG

Dorf 46-48 · 6343 ERL

Telefon: +43/5373/8145-0

E-Mail: info@posthotel-erlerwirt.at



AUS DEM PASSIONSSPIELVEREIN

LIEBE ERLERINNEN, LIEBE ERLER!

Das Passionsspieljahr 2019 naht mit großen Schritten und eine aufkommende Vorfriede innerhalb der Gemeinde ist bereits wieder erkennbar. Nach dem großartigen Erfolg im Jubiläumsjahr 2013 mit ca. 60 000 Besuchern hat man sich für eine Wiederaufnahme 2019 entschieden. Dafür konnten dieselben Künstler wiedergewonnen werden:

Die Regie liegt in den bewährten Händen von Markus Plattner, der wieder versuchen wird, seine Begeisterung an die Spieler weiterzugeben. Der Text von Felix Mitterer („Meine größte Aufgabe als Autor!“), die Musik von Wolfram Wagner, das Bühnenbild von Annelie Büchner, die Kostüme von Lenka Radecky und das Lichtdesign von Ralf Wapler mit seinen grandiosen Bildern bilden das Korsett für die Passion 2019. Natürlich wird der Regisseur versuchen, durch kleinere Veränderungen in der Inszenierung sowohl für die Zuschauer, als auch für die Darsteller neue Reize zu setzen. Als musika-

lischer Leiter konnte diesmal Drummond Walker gewonnen werden – die Proben des Chores laufen bereits seit Oktober! An die 500 Erlerinnen und Erler meldeten sich bei der Befragung durch das Komitee, um bei der Passion 2019 mitzuwirken. Dass Erl wieder mit dem Passionsfieber infiziert ist, spürte man bereits bei der offiziellen Auftaktveranstaltung am Freitag 16.11.18 im Kunstraum des Passionsspielhauses, die sehr gut besucht war. Regisseur Markus Plattner und Projektleiter Peter Esterl präsentierten das Konzept für 2019 unter dem Motto: „Nur wer selbst begeistert ist, kann auch andere für etwas begeistern!“

Möge die anstrengende Probenarbeit Früchte tragen, damit wir für die Premiere am 26. Mai 2019 bestens vorbereitet sind!

Peter Esterl

Projektleiter der Passionsspiele Erl 2019



Geschenk TIPP für Weihnachten:

GUTSCHEIN für Eintrittskarten



Gutschein
für Herrn / Frau
Herrn/Herrn
Eintrittskarten zu den
Passionsspielen Erl 2019
Freie Termin- und Platzwahl,
nach Verfügbarkeit

Erhältlich im Büro des Passionsspielhauses Erl.

Mo bis Fr 10:00 - 15:00 Uhr
Tel. +43 5373 / 8139

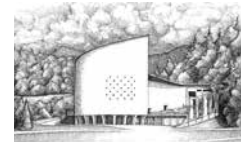
info@passionsspiele.at | www.passionsspiele.at

TIPP: Geschenk zu Weihnachten „GUTSCHEIN für Eintrittskarten“

Erhältlich im Büro des Passionsspielhauses.

Mo bis Fr 10:00 bis 15:00 Uhr

Telefon: 0043 5373 8139 oder info@passionsspiele.at



**Eintritt zu den Passionsspielen Erl 2019 für ERLER/INNEN:
Generell freier Eintritt**

**Zählkarten notwendig – erhältlich im Büro, am Auffüh-
rungstag, nach Verfügbarkeit der Plätze.**



Installation
Josef Haselsberger
Mühlgraben 16 • 6343 Erl
Tel: +43 676 843264544
Mail: office@ijh-erl.at

IMPRESSIONEN VOM PROBENAUFNAKT



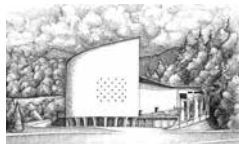
Musikalischer Leiter, Drummond Walker zeigt sich begeistert von seinem motivierten Chor.



Gemeinsam, mit voller Energie, zur Premiere!



Bunt gemischte Zuhörerschaft – aber jede / r mit Inbrunst dabei!



DAS SCHÖNSTE DORF DER WELT

*Der Hussein ist nicht nur der Burschen Held,
denn was immer ihm in die Hände fällt,
er kann es mit geschickter Hand richten,
dass die Mäusevilla auf zusätzliche Handwerker kann verzichten.
Die Kinder lieben ihn sehr.
Einige dürften wissen, er kommt von weiter her.
Männer spielen einfach anders.
Er beweist es täglich, er kann das.
Ob Lachen, Tanzen, Basteln, Trösten,
er ist beliebt bei den Kleinsten und Größten.
Als einziger Mann unter vielen Frauen
hatte er schnell aller Vertrauen.
Besonders, da er selber dreier Kinder Vater ist,
war ihm die Aufgabe nie zu trist.
Es wäre für unsere Kinder und die Mäusevilla der größte Wunsch,
der Hussein bliebe unter uns.
Er gehört dazu und hoffentlich bald auch seine Familie.
Eltern und Team der Kinderkrippe*



Moschee in Ost-Mosul

Hussein hat alles richtig gemacht. Wann immer Not am Mann war, war er in Kufstein für das Rote Kreuz im Einsatz. Die Leitung des Wohnheims in der Schwaigen setzte ihn als Hausmeister ein. Bei den Tiroler Festspielen wirkte er als Statist in der „Zauberflöte“ mit. Zu Weihnachten sang er mit dem Andreas-Chor in der Kirche. Und im August 2016 begann seine so erfolgreiche eineinhalbjährige Tätigkeit in

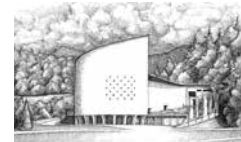
der „Mäusevilla“. Als er von der geplanten Renovierung der Erler Kirche erfuhr, interessierte er sich sehr dafür. Wie gerne hätte er etwas dazu beigetragen.

Denn schon in seiner Heimatstadt Mossul hat der erfahrene Platten- und Fliesenleger sehr gern für Moscheen oder Kirchen gearbeitet. 2014 fiel die Stadt in die Hände der Terrororganisation IS und Husseins politische Ansichten waren plötzlich so gefährlich, dass er fliehen musste, um sein Leben zu retten. Aber er hatte die große Hoffnung, dass seine drei Kinder in einem friedlichen, sicheren Land aufwachsen würden.



Mosul nach dem Krieg

Erhielt er den erhofften positiven Asylbescheid? Nein. Die österreichischen Asylbehörden waren völlig überlastet, und Hussein wartete 2 1/2 Jahre lang vergeblich auf seinen Einvernahmetermin. 2 1/2 Jahre sind eine lange Zeit, wenn man tagtäglich um seine Familie bangen muss. Hussein stürzte sich in die Arbeit, versäumte keine Deutschstunde und radelte bei Wind und Wetter zu zusätzlichen Unterrichtsstunden in die Erler Bibliothek. Sein kleiner Neffe starb in Mossul bei einem Bombenangriff. Dann riss der Kontakt zu seiner Frau und seinen Kindern ab, weil der Bevölkerung von Mossul das Telefonieren bei Todesstrafe verboten wurde. Schließlich begann die zugleich erhoffte und gefürchtete militärische Befreiung von Mossul durch die irakische Armee und ihre internationalen Verbündeten. Hussein war



außer sich vor Sorge, er befürchtete das Schlimmste. Die Rückeroberung begann im Osten der Stadt und rückte in den folgenden Monaten nur sehr langsam in den Westteil vor. Husseins Haus lag im Westen. Er konnte sich nicht vorstellen, dass seine Familie überhaupt noch am Leben war. Im Mai 2017 dann endlich die erlösende Nachricht: Husseins Frau und Kinder waren befreit worden. Sie hatten die IS-Herrschaft und die Bombardierungen überlebt. Aber ihr früheres Wohnviertel war eine einzige Schutthalde. Um die Familie vor der Obdachlosigkeit zu retten, entschloss sich Hussein schweren Herzens, freiwillig in den Irak zurückzukehren. Dort tobt nach wie vor der Bürgerkrieg zwischen Schiiten und Sunniten, und Terroranschläge sind an der Tagesordnung. „Erl ist das schönste Dorf der Welt“, hat Hussein unlängst in einem SMS geschrieben. Die Familie musste ihre Hoffnung auf ein Leben in Frieden und Sicherheit aufgeben und Österreich hat einen bewundernswürdigen Menschen

verloren. Deshalb wird immer öfter ein Mitspracherecht von Bundesländern und Gemeinden beim „humanitären Bleiberecht“ gefordert, auch von den österreichischen Bischöfen. Derzeit leben im Asylwerberheim in Schwaigen Männer und Familien aus dem Irak, aus Afghanistan, aus dem Iran und aus Somalia. Für Asylsuchende, die nicht aus Syrien stammen, ist es sehr schwierig, Asyl zu erhalten, weil in ihren Heimatländern die Verfolgung zumeist nicht vom Staat ausgeht, sondern von Terrormilizen. Allerdings ist die Regierung zu schwach, um ihre Bürger und Bürgerinnen vor diesen Angriffen zu schützen. Man spricht von „gescheiterten“ Staaten bzw. von Staaten, die sich in diese Richtung entwickeln. Ein extremes Beispiel ist Somalia, wo junge Männer gezwungen werden, sich der islamistischen Terrororganisation „Al Shabaab“ anzuschließen. 49 % der somalischen Antragsteller, deren Asylverfahren im Jahr 2017 abgeschlossen wurde, haben in Österreich Asyl bekommen. Bei den aus Afghanistan Geflüchteten waren es 47 %, bei jenen aus dem Irak 32 %. Es gibt sehr viel Kritik an der österreichischen Praxis, abgewiesene Asylwerber und Asylwerberinnen nach Afghanistan zurückzuschicken, wo mittlerweile etwa 50% des Staatsgebietes wieder von den Taliban oder anderen Terrororganisationen kontrolliert werden und Vertriebene unerträgliche Lebensbedingungen vorfinden.

Moser Anita



Katholische Kirche in Mossul

**NACHSTEHENDE MIETKAUFWOHNUNG WÄRE
AB CA. MÄRZ 2019 NEU ZU VERGEBEN:**

**1 MIETKAUFWOHNUNG ALPENLÄNDISCHE
HEIMSTÄTTE IN ERL-OBERSCHEIBEN 40**

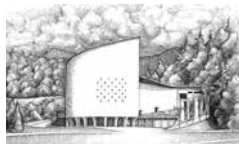
**TOP 1
13070 ERL T 389**

3 ZIMMERWOHNUNG – CA. 81 M² IM EG

Nähere Auskünfte
Sabine Lechner

ALPENLÄNDISCHE HEIMSTÄTTE
Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m.b.H. 6020 Innsbruck,
Viktor-Dankl-Straße 6 u. 8

+43(0)512/571411-64
+43(0)512/571411-864
sabine.lechner@alpenlaendische.at



SOZIAL- UND GESUNDHEITSSPRENGEL UNTERE SCHRANNE

MAIBAUMSPENDE AN DEN SOZIAL- UND GESUNDHEITSSPRENGEL UNTERE SCHRANNE



ZVR-ZAHL: 265623577

Jedes Jahr am 1. Mai veranstaltet der Kameradschaftsbund und heuer erstmals gemeinsam mit der Landjugend Erl ein gemeinsames Maifest, wo natürlich auch der Brauch Maibaum aufstellen nicht fehlen darf, der dann immer bis Herbst das Dorf ziert.

Beim diesjährigen Erler Pfarrfest am 30.09.2018 wurde erstmals wieder eine Maibaumversteigerung durchgeführt, bei der Markus Schwaighofer diesen um € 570,- ersteigerte. Die beiden Vereine sponserten dazu noch jeweils € 65,- und die Obmänner Kruckenhauser Johann (Kameradschaftsbund) und Osterauer Michael (Landjugend) konnten so eine stolze Summe von € 700,- an Obfrau Helga Glaser und Geschäftsführung Anita Kitzbichler vom Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne überbringen.

Wir bedanken uns sehr herzlich und freuen uns über die großzügige Spende!

GF Anita Kitzbichler



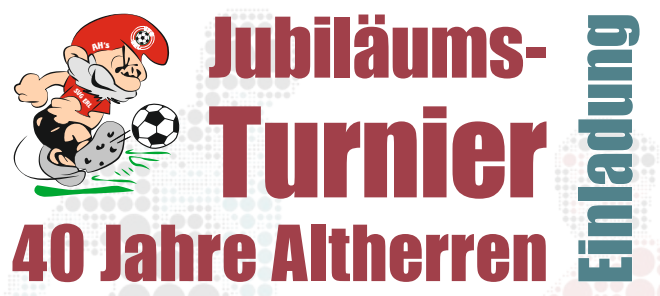
SVG ERL AH 40-JÄHRIGES JUBILÄUM

Hinter uns liegt ein eher ruhiges Jahr der Altherren. Es freut uns sehr, dass wir einen regelmäßigen Trainingsbetrieb der aktiven Altherren vermelden dürfen.

An dieser Stelle möchte ich unserem langjährigen Trainer Egon Kronthaler für sein Engagement in den letzten Jahren ein herzliches Vergelts Gott aussprechen. Er hat sich leider entschieden den Trainerposten aufzugeben.

Natürlich hoffen wir darauf, wieder einen guten Trainer für unser Team gewinnen zu können.

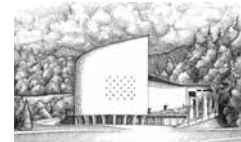
Enttäuschend war das geringe Interesse der Erler Vereine und Firmen zu unserem Versuch ein Dorfturnier auf die Beine zu stellen.



Was uns aber nicht davon abhält für nächstes Jahr ein Jubiläumsturnier für AH-Mannschaften zu veranstalten.

Dieses Turnier wird am 22. Juni 2019 statt finden. Wir hoffen natürlich darauf, dass wir viele Besucher begrüßen dürfen.

Die AH wünscht allen Erlerinnen und Erlern eine stude und besinnliche Zeit.



SCHÜTZENGILDE ERL JAHRERÜCKBLICK 2018

SCHÜTZENGILDE - E R L



Ergebnisse Erler Vereinsschießen:

Die Sieger in der Einzelwertung:

1. Andreas Hörtnagl
2. Rainer Haselsberger
3. Christoph Daxenbichler

Die Sieger in der Mannschaftswertung:

1. Imker
2. Feuerwehr
3. Highlander

Beim Blattbewerb siegte Rainer Haselsberger, das Glücksblattl entschied Norbert Schett für sich.



Die Imker, Sieger des diesjährigen Vereinsschießens mit dem Wanderpokal

Ein großes „Dankeschön!“ geht an den Hauptsponsor, die Raiba Erl, sowie an alle anderen Firmen und Personen, die dafür gesorgt haben, dass das Schießen wieder mit tollen Preisen ausgestattet werden konnte.

Ergebnisse Saisonmeisterschaften 2017/18:

Saisonmeister wurde Fabian Kiermaier mit einem Schnitt von 376,3 und einer Bestleistung von 382 Ringen.

Klassenergebnisse:

Luftpistole Männer:

1. Werner Enzi
- Schnitt: 362,1
Bestleistung: 372

Luftpistole Frauen:

1. Petra Kiermaier
- Schnitt: 375,9
Bestleistung: 380

Luftpistole Blattwertung:

1. Petra Kiermaier
- Teiler: 136,7

Luftgewehr Blattwertung:

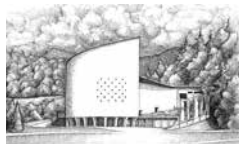
1. Klaus Kronthaler
- Teiler: 4,4

Auch diesmal möchten wir Euch ganz besonders zum 39. Erler Vereinsschießen, beginnend am 28. Dezember ab 19:00 Uhr einladen!

Außerdem wollen wir uns bei all unseren Freunden, Gönnern und Sponsoren bedanken und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2019. Ein großer Dank geht auch an Renate Schneider für ihre langjährige Treue zum Verein! Wir wünschen auch weiterhin alles Gute und sagen „Vergelt's Gott“.

Schriftführer
SG Erl





JAHRESRÜCKBLICK DER ERLER BÄUERINNEN



Wenn auch keinen Löwenanteil, so konnten wir Erler Bäuerinnen 2018 doch einen kleinen Beitrag zum Erler Vereins- und Gemeinwesen in unserem Ort leisten. Wie fast jedes Jahr, haben wir im Jänner mit dem Neujahrshoangascht begonnen, dieses Mal beim Gasthof Blaue Quelle. Die Unterstützung seitens der Gemeinde hierfür wissen wir sehr zu schätzen und bedanken uns beim Bürgermeister nochmals recht herzlich. Die ruhigeren Wintermonate wurden für den mehrtägigen LFI/Rückengymnastikkurs genutzt, da die engagierte Bäuerin schließlich ein starkes Rückgrat braucht. Den Gesundheitsgedanken haben wir noch etwas ausgedehnt und gleich einen Familienrodeltag gemeinsam mit unseren Bauern zur Altkaseralm veranstaltet. Genau wie heute, so schon seit Jahrzehnten, wird die Bäuerin mit Kulinarik in Verbindung gebracht. Doch gerade in Zeiten, in denen der Weltmarkt für Lebensmittel offen und zugänglich für jeden von uns ist, sehen wir es als Aufgabe, der Bevölkerung bäuerliche, regionale, traditionelle, heimische und selbstgemachte Produkte wieder schmackhafter zu machen. Gelegenheit dazu hatten wir bei der Bauhofeinweihung im April und bei etwaigen Buffets wie bei der Heimatbuchvorstellung im September und dem obligatorischen Weltspartag Ende Oktober. Der Welternährungstag am 16.10. war diesbezüglich sicher ein Highlight, denn da haben wir, gut vorberei-

tet und mit einem Huhn im Gepäck, unsere Schüler in den jeweiligen Klassen der VS Erl besucht. Aufmerksam lauschten sie unserem Wissen über gesunde Ernährung und Herkunft der Lebensmittel und ließen sich anschließend die gesunde Jause sichtlich schmecken. Gute Gelegenheiten, um uns Erler Bäuerinnen auch außer Orts zu präsentieren und uns weiterzubilden, waren die Lehrfahrt nach Salzburg im April, die Nachtwallfahrt zum Hintersteinersee im Mai und der Bäuerinnentag in Angerberg im November. In die Kategorie Brauchtum/Tradition fallen bestimmt das Kräuterbüscherl binden zu Maria Himmelfahrt und diverse Kassettlausrückungen wie Fronleichnam und bei Beerdigungen. Mit der Organisation einer Maiandacht, der tatkräftigen Unterstützung unseres Pfarrers beim alljährlichen Erntedankfest im September und der bevorstehenden Rorate im Dezember hoffen wir, einen kleinen Beitrag im Kirchenjahr leisten zu können. Zusammenkommen ist ein Anfang, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt und Zusammenarbeiten ist Erfolg. Genau aus diesem Grund, um unsere Gemeinschaft zu vertiefen, haben wir uns Mitte Oktober zu einem Wandertag am Waldparkplatz Samerberg getroffen. Unser Weg führte uns zur Schwarzriesenhütte und dann weiter zur Hintermoar Alm.

In diesem Sinne wünschen Euch die Erler Bäuerinnen einen schönen Advent und frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage.

TERMINVORSCHAU:

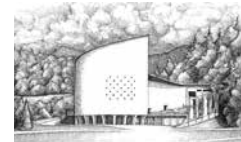
15.12.18

Rorate mit
Frühstücksbuffet

28.02.19

Weiberfasching





Die Gemeinde Erl gratuliert herzlichst

Diamantene Hochzeit feierten

Die Eheleute Maria und Johann Kneringer
Eheschließung 22.09.1958

Goldene Hochzeit feierten

Die Eheleute Elise und Richard Theimer
Eheschließung 10.02.1968
Die Eheleute Ida und Werner Hochstaffl
Eheschließung 20.05.1968
Die Eheleute Gertraud und Josef Wadlegger
Eheschließung 23.11.1968

-den 95. Geburtstag feierte

Frau Kronthaler Anna am 15.11.2018

-den 90. Geburtstag feierten

Herr Kronbichler Peter am 09.01.2018
Frau Haselsberger Barbara am 23.06.2018
Frau Scherlin Notburga am 10.08.2018
Frau Mayrhofer Maria am 08.10.2018
Frau Kronthaler Anna am 12.10.2018
Frau Haselsberger Barbara am 22.11.2018

-den 85. Geburtstag feierten

Frau Osterauer Elfriede am 02.02.2018
Herr Pipp Karl am 21.04.2018
Frau Kronthaler Hilda am 19.07.2018
Frau Gratz Katharina am 29.07.2018 – verst. am 25.09.2018

-den 80. Geburtstag feierten bzw. feiert

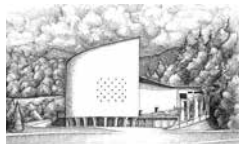
Herr Schindlholzer Martin am 07.01.2018
Herr Kitzbichler Michael am 01.05.2018
Herr Greiderer Anton am 09.06.2018
Herr Moser Josef am 16.07.2018
Herr Schwaiger Wolfgang am 26.07.2018
Frau Moser Maria am 15.08.2018
Frau Hechl Theresia am 20.09.2018
Frau Schneider Josefine am 05.12.2018

-den 75. Geburtstag feierten bzw. feiert

Frau Thoma Hildegard am 15.01.2018
Herr Osterauer Josef am 26.01.2018
Herr Hochstaffl Werner am 07.03.2018
Herr Grund Uwe Bodo am 13.03.2018
Herr Schwaighofer Andreas am 02.09.2018
Herr Koller Georg am 09.09.2018
Frau Kronthaler Rosa am 16.10.2018
Herr Kronthaler Alois am 07.11.2018
Herr Rainer Josef am 15.11.2018
Frau Prantner Notburga am 23.11.2018
Herr Kitzbichler Sebastian am 22.12.2018

Zumeist überbrachte

*Herr Bürgermeister Georg Aicher-Hechenberger
den Jubilaren persönlich die Glückwünsche der Gemeinde.*



NEUE MITTELSCHULE NIEDERNDORF

NEUES VON DER NEUEN MITTELSCHULE NIEDERNDORF



Mein Name ist Saskia Fuchs-Roller und seit 1. September habe ich die Leitung an der Neuen Mittelschule Niederndorf übernommen.

Für mich bietet sich damit die Chance Verantwortung übernehmen zu können um eine hervorragende Schule weiter zu entwickeln.

Ich weiß die Arbeit meiner Vorgänger Direktor Norbert Stadler, Direktor Rupert Mayr und Direktor Hubert Praschberger sehr zu schätzen.

Die Kernaufgabe der Neuen Mittelschule besteht darin den Kindern das Rüstzeug mitzugeben um in weiterführenden Schulen bzw. im Beruf bestehen zu können.

Wie meine Vorgänger werde ich aber auch die Möglichkeiten der Schulautonomie zur erfolgreichen Schulentwicklung nut-

zen und weiter den Weg gehen Neigungen und Interessen der jungen Menschen in Freigegegenständen, Kursen und Projektangeboten zu fördern.

Ich sehe mich als Schlüsselperson, wenn es darum geht Schüler und Schülerinnen die besten Voraussetzungen für ihr Lernen und damit den Start in ihr berufliches und gesellschaftliches Leben zu ermöglichen.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Volksschulen, der Polytechnischen Schule, den weiterführenden Schulen, den Sprengelgemeinden, den zuständigen Schulbehörden sowie den Ortsvereinen.



Direktorin Saskia Fuchs-Roller mit den beiden Direktoren im Ruhestand Hubert Praschberger und Rupert Mayr



Direktor im Ruhestand Hubert Praschberger mit seiner Nachfolgerin Direktorin Saskia Fuchs-Roller

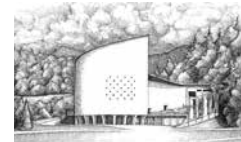
ACHTUNG • ACHTUNG • ACHTUNG • ACHTUNG • ACHTUNG • ACHTUNG • ACHTUNG

TERMIN FÜR DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG MIT JUNGBÜRGERFEIER GEBURTSJAHRGANG 2000

Sonntag, 9. Dezember 2018 11,00 Uhr
Im Posthotel Erlerwirt

**Ehrengast und Festredner ist heuer
Herr LH-Stv. ÖR Josef Geisler**

Gelegenheit zur Information, zu Anfragen,
Anregungen und zur Kritik!



SENIORENBUND ERL RÜCKBLICK 2018

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir schauen wieder zurück auf ein Vereinsjahr mit vielen Veranstaltungen und Unternehmungen, eine gelungene Überraschung war unser Ziel bei der Fahrt ins Blaue – Kloster Baumburg, weil das unseren Mitgliedern noch nicht bekannt war. Einen wunderschönen Tag erlebten wir im Sommer in Gosau, wo uns ein Bummelzug auf die Plankensteinalm brachte. In der Leutgebhütte bekamen wir ein feines Mittagessen serviert, danach Kaffee und Kuchen. Und wer sich noch auf die angebotene Wanderung einließ, wurde mit sehr schöner Aussicht auf den Dachstein und den Hallstättersee belohnt. Natürlich machten wir darüber hinaus eindrucksvolle Reisen, wunderschöne Wandertage und genossen unterhaltsame Stammtischzusammenkünfte.



Ehrung für 10 treue Mitglieder

Bei der Jahreshauptversammlung im November waren mit dem Ende der Funktionsperiode Neuwahlen angesagt, Obfrau Maria Taxauer kandidierte aus persönlichen Gründen kurzfristig nicht mehr.

Die Wahl ergab folgende Ergebnisse:

Obfrau:

Erika Moser – auf eigenen Wunsch befristet auf 1 Jahr

Obfraustellvertreterin:

Wilfriede Hauser, ebenfalls befristet auf 1 Jahr

Schriftführerin:

Wilfriede Hauser

Kassiererin:

Resi Anker

Alle wurden mit absoluter Mehrheit gewählt.

Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen!

Bei Maria Taxauer bedanken wir uns für die 4 Jahre als erfolgreiche Obfrau unserer Ortsgruppe und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Alle Jungpensionisten der letzten Jahre laden wir herzlich ein, unserem Verein beizutreten und sich gemeinsam mit uns auf den ein oder anderen Weg zu machen.

Wir wünschen Allen eine gesegnete Weihnacht und ein gesundes Neues Jahr!

Wilfriede Hauser

Schriftführerin

Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe Erl



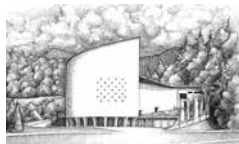
**COMPUTER
TECHNIK**

**HANS
HARLANDER**

- IT-Planung, Verkauf und Service
- Telekommunikation und Internet via Satellit
- Kamera-Videoüberwachung

Obersiebenbrunn 35
A-6343 Erl/Tirol **+43 (0)676 8 43 26 45 46**

johann.harlander@tirol.com
www.computertechnik-harlander.at



JAHRESRÜCKBLICK DES FREIZEITCLUBS BUBENAU ERL 2018

Für den Freizeitclub Bubenau Erl war 2018 ein sehr ereignisreiches und erfolgreiches Vereinsjahr. Es startete mit dem Trainingsbeginn am 6. April, da die ersten Plattenwerferturniere schon im Frühjahr angesetzt waren. Insgesamt waren die Erler Werfer auf 11 Turnieren während der gesamten Saison stark vertreten, wobei das Hufeisenturnier bei unseren Nachbarn in Nußdorf besonders hervorzuheben ist. Dort konnte eine der beiden angetretenen Mannschaften den Tagessieg mit nach Hause nehmen.

Wie schon bei einem früheren Beitrag im Erler Boten berichtet wurde, hatten auch wir ein eigenes Turnier für Profi- und Hobbymannschaften in Erl ausgetragen, das ein voller Erfolg war!

Ein Höhepunkt des Vereinsjahres war die Tiroler Landesmeisterschaft, bei der zwei Erler Mannschaften qualifiziert waren. Bei der Landesmeisterschaft, die aus drei eigenen Turnieren in unterschiedlichen Austragungsorten besteht, brachten beide Teams eine sehr gute Leistung, wobei sich „Bubenau 1“ bei allen drei Bewerben vorne platzierte und somit „Tiroler Landesmeister 2018“ wurde. Dazu noch einmal herzliche Gratulation vom Vorstand. Die Jahreswertung, bestehend aus monatlichen Wettkämpfen unter den Mitgliedern, konnte Obmann Peter Bachmann für sich entscheiden. Beim Abschlusswerfen am 6. Oktober an unserem Trainingsplatz, krönte sich Josef Greiderer zum „Clubmeister

2018“, und wir konnten an diesem Tag ein gemütliches „O'kasn“ in unserem Vereinsheim durchführen. Zum Saisonsabschluss wurde noch ein gemeinsamer Wandertag gemacht, der uns über die Aschinger Alm bis hin zum Ledererwirt führte.

Der Freizeitclub Bubenau Erl bedankt sich bei allen Mitgliedern für die fleißige Trainings- und Turnierbeteiligung und wünscht euch und allen ErlerInnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Vorstand



JAHRESBERICHT DES ERLER IMKERVEREINS

Dieses Jahr fing für die Imker sehr gut an. Wir konnten uns beim Erler Vereinsschießen den 1. Platz erkämpfen. Unser ältester Imker Johann Kitzbichler hat zum Schluss noch mal alles gegeben was er konnte und schoss 46 + 1 Ringe. **Gratulation!**

Weiters hatten wir Imker und unsere Bienen einen guten Jahresverlauf. Die Blütentracht stand heuer ganz auf unserer Seite. Wir bekamen sehr viel und sehr guten Blütenhonig, allerdings ließ uns die Waldtracht im Stich. Es gab Gebiete mit nur sehr wenig und einige mit gar keiner Waldtracht.

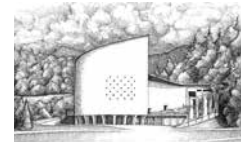
Unser jährliches Imkertreffen fand heuer beim Hubert auf der Hintermoa Alm statt, wo wir es alle sehr lustig hatten.

Für unsere Bienen ist das arbeitsreiche Jahr schon fast vorbei und sie bereiten sich jetzt auf den Winter vor. Wir hoffen, dass unsere Bienen auch heuer den Winter gut überstehen.

Die Mitglieder unseres Imkervereins sind schon etwas in die Jahre gekommen und daher würden wir uns sehr über Jungimker freuen. Bei Interesse helfen wir euch natürlich und versuchen euch unsere Erfahrung näher zu bringen. Es gibt vom Land auch eine kleine Starthilfe für Imker die neu beginnen. Wir freuen uns über jede Anfrage.



Obmann Moser Peter



DANKE LIEBE ERLER UND ERLERINNEN...

... denn ich bin so richtig schön geworden. Ganz stolz und strahlend stehe ich jetzt mitten in unserem Dorf und freue mich, dass mir wieder eine so große Aufmerksamkeit geschenkt wurde und wird. Und da geht es mir als Pfarrkirche ganz gleich wie euch Menschen: man möchte schon ein bisschen schön sein und so auch gesehen und wahrgenommen werden. Es tut einfach gut, wenn die Mauer- und Holzteile wieder eine neue, frische Farbe haben und mein Sockel renoviert wurde. Ganz stolz bin ich auf die neu gemalten Uhrblätter und die goldenen Uhrzeiger (aber scheinbar gefallen die gar nicht allen). Danke an alle die das ermöglicht haben. Immer wieder konnte ich bei Besprechungen zuhören, die die Leute vom Denkmalamt, der Erzdiözese und der Pfarre gemacht haben – ganz besonders schienen mir die Leute vom Pfarrkirchenrat hier ganz fest engagiert zu sein. Mein neues schönes Aussehen war aber ziemlich teuer, herzlichen

Dank an die Gemeinde Erl, an die Erzdiözese Salzburg und an die vielen Erler und Erlerinnen, dass euch meine Schönheit soviel wert war. Ganz gerührt war ich als ich mitbekam, wie der kleine Kirchturm, den ihr in meinem Vorraum aufgestellt habt, so schnell mit Bausteinen zugestrichen war – DANKE.

So. Und jetzt geht es um die inneren Werte, denn nur außen schön zu sein, ist einfach zu wenig – genau wie bei euch Menschen. Darum werde ich kommendes Jahr innen schön gemacht: neue Farbe, Teile des Bodens neu, neues Lichtsystem, neue Kirchenbankheizung, gute Beleuchtung für Chor und Orgel und schließlich – darauf freue ich mich ganz besonders – ein neuer Ambo (Vorleseplatz) und ein neuer Taufstein an einem neuen Platz. Bin schon ganz nervös und voller Vorfreude wann es endlich losgeht. Leider kann ich euch in der Zeit des inneren Schönmachens keinen Platz in mir an-

bieten, aber ihr habt ja das Passionsspielhaus. Dort werden von Mitte Mai bis Anfang Oktober die Sonntagsgottesdienste stattfinden. Wochentagsfeiern und Beerdigungen werdet ihr vorübergehend im Pfarrsaal machen.

Ich weiß, all das wird wieder sehr teuer werden – aber ich würde mich sehr freuen, wenn ich euch das wert wäre.

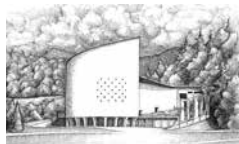
Das wichtigste aber ist: Ich als Pfarrkirche stehe nicht für mich selbst da, ich wäre vollkommen überflüssig, wenn nicht ihr, liebe Erler und Erlerinnen und viele andere Leute, immer wieder kommen würdet und hier Wichtiges und Schönes gemeinsam feiert und auch manche traurige Augenblicke zu meistern habt. Man nennt mich zwar das „Haus Gottes“ – aber vielmehr bin ich das „Haus der Menschen“, die hier ihren Glauben leben und feiern.

Danke, dass ihr euch so gut um mich gekümmert habt und kümmern werdet und ich freue mich über jeden Besuch.

*Herzlichen Gruß
Eure Pfarrkirche*

(geschrieben von Pfarrer Thomas Schwarzenberger)





VOLKSSCHULE ERL AUS DER SCHULE

Zum Welternährungstag besuchten uns heuer wieder die Ortsbäuerinnen. Sie führten in Zweiertteams in jeder Klasse eine Unterrichtsstunde zum Thema „Ei“ durch. Besonders aufregend fanden die Kinder, dass auch lebendige Hühner am Unterricht teilnahmen.

Im Anschluss an eine Geschichte durften die Kinder mit Lupen verschiedene Eier und ihre Stempel untersuchen. Zur Vertiefung erhielten die Kinder Mal- und Rätselbücher zum Thema „Ei“. Den Abschluss bildete eine gesunde Jause aus Produkten von den eigenen Bauernhöfen. Die mit viel Liebe zubereiteten Köstlichkeiten ließen sich die Kinder gut schmecken.

Ein ganz herzliches Dankeschön an die Ortsbäuerinnen für ihr Engagement!

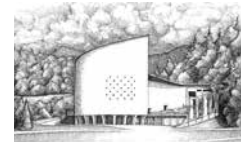


KRANZHORN

Zwei ereignisreiche Schultage verbrachte die 4. Klasse heuer gleich zu Schulbeginn auf der Kranzhorn-Alm.

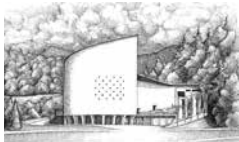
Besonders spannend war das Klettern und Abseilen, sowie das Kartenlesen mit unserem Bergführer Wendelin Klotz. Kräutersuchen mit „Kräuterfee“ Maria Bachmann und die Herstellung einer „Kräuter-Notfallsalbe“ fanden die Kinder sehr interessant. Außerdem bauten sie mit großem Eifer auf der Bubenau-Alm Waldhütten.

Beim Spieleabend auf der Kranzhorn-Alm und dem Übernachten im Bettenlager hatten alle großen Spaß. Herzlichen Dank den Wirtsleuten vom Kranzhorn für die Ermöglichung des Projektes, die freundliche Aufnahme und die gute Verpflegung. Auch bei allen Begleitpersonen, sowie bei Berta Trockenbacher für die leckere Jause zum Abschluss, möchten wir uns herzlich bedanken.



ehase.at
Rainer Haselsberger
Unterweidau 19 · 6343 Erl

JH JOSEF
HARLANDER
TISCHLER



BEI UNS IST IMMER ETWAS LOS!



Morgenkreis im Garten



Ostereier mit farbigem Reis gestalten



das Kasperle kommt



kreatives Gestalten im Garten



wir bauen einen Zirkus

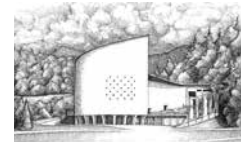


Experiment: Wann schwimmt eine Kartoffel?

Das Team der Mäusevilla Erl wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten und ein gesundes Jahr 2019.



wir lernen von einander



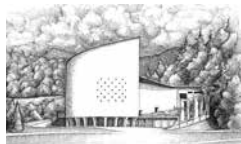
MSC ERL

DAS VEREINSJAHR 2018

Die Pfingstausfahrt ging dieses Jahr nach Meran in Südtirol. Unterwegs waren drei Oldtimer mit Begleitfahrzeugen. Die Augusttour ging in die Schweiz für vier Tage. Unsere acht Mitglieder fuhren in dieser Zeit 1450 km. Das Highlight in diesem Jahr war natürlich wieder der Steigental Bergpreis. Unser Bezirkshauptmann HR Dr. iur. Christoph Platzgummer und seine Gattin starteten mit unserem Obmann den ersten Lauf. Wir hatten wieder tolle Fahrzeuge zu bestaunen. Es freut uns ganz besonders, dass diese Veranstaltung bei den Erlerinnen und Erlern so gut angenommen. Bilder vom Start können auch auf unserer Website msc-erl.at angeschaut werden.

Der Vorstand





SVG MHM ERL

RÜCKBLICK AUF EINE INTERESSANTE UND ERFOLGREICHE HERBSTRUNDE 2018/2019.



Bevor wir uns mit der tollen und aus Sicht der Kampfmannschaft sogar bärenstarken Herbstrunde 2018/2019 beschäftigen, möchten wir uns recht herzlich bei allen Sponsoren, Gönnern und Freunden der SVG MHM Erl für die Unterstützung bedanken. Ebenso bedanken wir uns bei allen Spielern, Spielerinnen, Trainern und Betreuern für die sportlichen Leistungen im Spiel und beim Training und natürlich bei allen weiteren Personen, die sich für den Ablauf rund um die Spiele, z.B. Wachteln, Kantinendienste, Pflege der Anlage usw. eingesetzt haben, denn ohne eure Arbeit und den Einsatz geht es nicht. Herzlichen Dank!



Das sportliche Geschehen der Kampfmannschaft:

Aus sportlicher Sicht kann man bei der SVG MHM Erl wohl zu Recht auf eine sehr erfolgreiche Herbstrunde zurückblicken, denn die Kampfmannschaft hat sich unter der Führung von Trainer Franz Loidhold zu einem Aufstiegs kandidaten entwickelt. Nachdem man in der letzten Saison gegen Schlitters, Wörgl 1b und den Tabellendritten aus Zell am Ziller das Nachsehen hatte, verstärkte man sich vor der Saison nicht einfach wild, sondern da wo das Gebilde „Kampfmannschaft“ noch nicht optimal besetzt war. So wurden Florian Pichler vom SC Kirchberg und Stefan Erharter vom SV Niederndorf nach Erl geholt. Und mit Florian Pichler hatte die Mannschaft nun einen „Kopf“, einen Leader der mal Tempo rausnahm oder eben die Geschwindigkeit ins Spiel brachte. Top-Goalie Patrick Schaffer, Abwehrchef Michael Neuschmid, Kapitän Christoph Schwaiger, Andreas Rainer, Alexander Jungmann, Simon Schett, Thomas Eder, Martin Schwaiger, aber auch die Offensivkräfte um Christoph Prantner, Thomas Schwaighofer, Josef Wieser, Sebastian Maier oder auch Elias Lageder steigerten sich von Spiel zu Spiel und so wurde das Gesamtpaket im Saisonverlauf immer stärker. Schon beim Kerschdorfer Tirol-Cup bekam Bezirksligist SV Radfeld diese Power der SVG MHM Erl zu spüren, denn

man unterlag der Loidhold-Elf mit 2:6. In der 2. Runde brachte man dann Landesligist SVG Stumm an den Rand einer Niederlage und unterlag erst im Elfmeterschießen.

Diesen Elan nahm die Mannschaft dann auch mit in die Meisterschaft und beendete die Herbstrunde auf Platz 1, ist also Herbstmeister in der 1. Klasse Ost. Wenn man die Zahlen mit der letzten Saison vergleicht, dann sieht man halt auch die positive Entwicklung der Mannschaft und die Handschrift von Trainer Franz Loidhold:

Saison 2018/2019 – Herbstdurchgang: 13 Spiele – Neun Siege, drei Unentschieden, eine Niederlage bei 54:20 Tore und 30 Punkte.

Die einzige Niederlage gab es beim 3:4 in Hall. Auf der heimischen Sportanlage ist die SVG MHM Erl sogar noch ohne Punktverlust und schloss die sieben Spiele mit 21 Punkten und 37:8 Toren ab.

Saison 2017/2018: – Herbstdurchgang: 13 Spiele – Sechs Siege, ein Unentschieden, sechs Niederlagen bei 21:26 Toren und 19 Punkten.

Die Statistik besagt, nahezu 70% der Herbstmeister holten am Ende auch die Meisterschaft, also spricht auch dieses Zahlenwerk für die SVG MHM Erl.

Kurz noch ein Blick auf die Liste der Torjäger: Hier glänzt zunächst einmal Thomas Schwaighofer mit 16 Toren, gefolgt von Florian Pichler mit 13 Ligatoren. Dahinter folgen: Josef Wieser 6 Tore, Christoph Prantner 5 Tore, Christoph und Martin Schwaiger jeweils 3 Tore, Sebastian Maier, Simon Schett und Stefan Erharter mit jeweils 2 Treffern. Dazu kommen noch zwei Eigentore!

Der letzte Aufstieg wurde in Erl 2005/2006 gefeiert und nun wecken Team und Trainer das Umfeld so langsam aus dem Dornröschenschlaf, an dem am Ende der Aufstieg in die Bezirksliga möglich erscheint. Konserviert man diese Form im Winter und kommt mit der Power der Herbstrunde aus den Startlöchern, dann kann und wird es klappen.

Übrigens: Das Frühjahr ist eine herrliche Jahreszeit, also auch eine herrliche Zeit um sportliche Schlagzeilen zu bilden und Geschichte zu schreiben. Macht es Jungs, holt euch diese Belohnung einfach ab!

Träger Mario
SVG Erl

Saison des Schiclub Erl

Silvester in der Schmiede



Der Nachwuchs beim Schmieden

Clubmeisterschaft



Clubmeisterin Maier Gabriela und Clubmeister Josef Kitzbichler

Vereinemeisterschaft



Vereinemeister 2018 SVG Erl I

Ergebnisse der Endwertung des Sparkassen Bezirkscup 2018:

U9 m. 18. Kurz Simon
U10 w. 13. Schmid Theresa

Ergebnisse unserer LäuferInnen bei verschiedenen Rennen:

NICI Cup Gesamtwertung:

Bamb.w. 10. Kurz Anna
Bamb.m. 11. Tengler Jonathan
20. Wimmer Pauli
U8 m. 7. Taxauer Stefan
12. Pfeiffer Alexander
U10 w. 8. Schmid Theresa
24. Taxauer Anna
25. Sausgruber Amelie
U10 m. 18. Kurz Simon
U12 m. 10. Schmid Maximilian
U14 m. 2. Gasser Andreas
13. Seibert Philipp
U16 w. 3. Sausgruber Anne
4. Taxauer Elisa
5. Rathgeb Beatrice
Jgd. w. 1. Rathgeb Isabella

Int. Head Kinder Grand Prix:

Bamb.w. 3. Kurz Anna

Viktoria Maier hat nach ihrer Verletzungspause 2018 wieder FIS Rennen und andere Rennen bestritten und einige Ergebnisse im Mittelfeld erzielt. Auch konnte sie FIS Punkte sammeln.

Josef Kitzbichler hat auch bei diversen Rennen teilgenommen und sich mit arrivierten Läufern gemessen. Aber es ist ein steiniger Weg.

Manuel Rachbauer setzt seinen Weg als Behindertensportler erfolgreich fort. Er war bei nationalen u. internationalen Rennen sehr erfolgreich und wurde in die Trainingsgruppe C aufgenommen, wo auch Stefan Erharter als Trainer tätig war.



Weitere Infos und Ergebnisse unter:
www.sc-erl.at

Die Schiclubsaison 2017/18 war wieder einmal ein Winter wie er sein soll, mit viel Schnee. Wieder stand die Förderung des Nachwuchses an vorderster Stelle. Begonnen wurde mit der Schigymnastik für Kinder und Erwachsene, die wie jedes Jahr gut angenommen wurde. Der Schikurs konnte am Amberg bei guten Bedingungen abgehalten werden. Allen Helfern herzlichen Dank.



Der Nachwuchs im vollen Einsatz



Einsatz beim Vereinerennen

Das Training mit den angehenden "Rennläufern" konnte in dieser Saison zum Großteil am Amberg in Durchholzen abgehalten werden. In Zusammenarbeit mit dem WSV Walchsee fanden auch einige Trainings statt. Das Trainerteam um Stefan Erharter und Manuela Schmid hat mit Unterstützung von Georg Horngacher, Josi Maier, Florian Erharter, Albert Brunner und einigen Eltern wieder tolle Arbeit geleistet. Danke auch an alle Eltern, Mitwirkende und Helfer bei den Trainings und bei Schiclubveranstaltungen. Auch unsere Zeitnehmer leisten immer wieder hervorragende Arbeit auch bei externen Einsätzen. Unser Nachwuchs war bei verschiedenen Rennen im Einsatz (Siehe Kasten). Die Freude und Begeisterung am Schisport zu wecken und zu erhalten sollte unser Motto sein. **Denn das Fundament der Spitze ist die breite Basis!**

Die Durchführung der Clubmeisterschaft der Kinder und Erwachsenen sowie das Vereinerennen an einem Renntag hat sich wieder sehr bewährt. Wir hatten am Amberg sehr gute Pistenverhältnisse. Alle Rennen konnten programmgemäß durchgeführt werden.

65 Teilnehmer insgesamt bei der Clubmeisterschaft und 21 Mannschaften bei der Vereinemeisterschaft nahmen die Rennen in Angriff. Die Preisverteilung für alle Rennen eine Woche später in der Schöna war wieder sehr gelungen.

Clubmeisterin wurde diesmal Gabriele Maier, Clubmeister Josef Kitzbichler. Sie wurden in die Ehrenliste des Schiclub Erl eingetragen.

Bei den Vereinemeisterschaften setzte sich erneut die Mannschaft I des SVG Erl durch. Bei den Damen siegten die Mädels der Landjugend Erl.

Der Schiclubausflug ging heuer nach Kitzbühel und wurde gut angenommen.

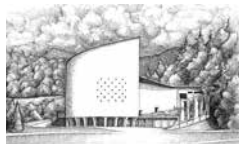
Der Schiclubbus ist immer voll im Einsatz. Vielen Dank an Sepp Prantner für die ganze Arbeit und auch an die "Instandsetzer" für die tatkräftige Mitarbeit unseren Bus in Schuss zu halten ein herzliches Dankeschön.

Für die Saison 18/19 konnte unsere Rennläuferin Vici Maier als Trainerin gewonnen werden. Sie wird ihre Erfahrung und Erkenntnisse unserem Nachwuchs näherbringen.

Für die finanziellen Unterstützungen der Gemeinde Erl und Raiba Erl, sowie den vielen Firmen und Gönnern die immer ein offenes Ohr haben, wenn wir um Preise und Unterstützung für unsere Rennen vorsprechen, ein herzliches Vergelt's Gott.

Leider haben uns heuer drei verdiente Mitglieder, Hans Neuschmid, Andi Harlander und Midi Neuschmid verlassen müssen. Sie ruhen in Frieden.

Burgi Neuschmid, Obfrau Schiclub Erl



KINDERGARTEN BLITZLICHTER



Ende Jänner 2019 verabschieden wir uns vorübergehend von Birgit Daxenbichler, Kindergartenpädagogin der „Froschgruppe“.

„Vielen Dank für Deinen Einsatz für unsere Kinder und für Deine engagierte Teamarbeit in unserem Haus. Wir wünschen Dir alles Gute für die bevorstehende Zeit und viel Freude mit Deinem/Eurem Nachwuchs.“

Deine Kolleginnen aus dem Kindergarten Erl



„Saft pressen“ hautnah erlebten wir bei der Ausstellung des Obst und Gartenbauvereins in Niederndorf. Rupert Mayr erzählte Spannendes und Interessantes vom Apfel.



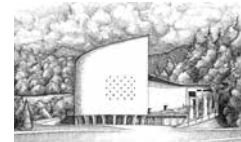
Henne Lucy mit Marianne besuchte uns im Garten. Ein geduldiger und freundlicher Besuch!



baumgartner

Garagentore und Türen
Verkauf und Reparatur
Landtechnik · Schlosserei

6343 Erl | Mühlgraben 68
Telefon 0664 / 75 10 54 00
www.baumgartner-roland.at



„SPIELEND LERNEN IM KINDERGARTEN“



Die Puppenecke spiegelt wider, was zu Hause erlebt wird.



Wir danken für die Ernte – heuer insbesondere für den Mais und die Äpfel.



Viel Schwung, Bewegung und Spaß im Bewegungsraum, so wie Elias mit dem Hula-Hoop-Reifen.

PFLUGER TRANS

LKW-Fahrer im Fernverkehr gesucht!

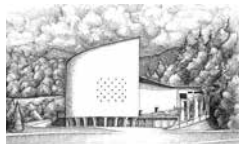
Ab September 2018 wird bei uns eine Stelle als Fernfahrer frei:

- > LKW in Österreich angemeldet
- > Italien – Deutschland Verkehr
- > Am Wochenende immer zuhause
- > Gute Verdienstmöglichkeiten
- > Führerschein Klasse C / E
- > Gültige Code 95 Ausbildung
- > Erfahrung im Fernverkehr von Vorteil

Bewerbungen bitte entweder unter:

Telefon +43 676 845709232

oder per E-Mail Josef@pflugertrans.com



POLIZEI

KRIMINALPRÄVENTION

ACHTUNG VOR DÄMMERUNGSEINBRÜCHEN

Zum vierten Mal in Folge setzt die Polizei gezielte Maßnahmen gegen Einbrüche in den Herbst- und Wintermonaten.

Neben den bewährten Mitteln wie Analysemethoden und rasche Fahndungs- und Ermittlungsschritte ersucht die Polizei die Bewohnerinnen und Bewohner um verstärkte Präventionsmaßnahmen.

Dämmerungseinbrecher schlagen in der Zeit von November bis Jänner zwischen 16 und 21 Uhr zu. Zu den Tatorten zählen meist Wohnungen und Wohnhäuser, die gut an Hauptverkehrsruuten angebunden sind und eine rasche Flucht ermöglichen. Auch Siedlungsgebiete mit schwer einsehbaren Grundstücken und ebenerdig gelegene Wohnungen stehen im Fokus. Die Täter zwingen Terrassentüren auf oder versuchen über gartenseitig gelegene Fenster, Türen oder Kellerzugänge in das Wohnobjekt einzudringen. Dabei nutzen sie meist einfache Hilfsmittel und brechen mit Schraubenziehern oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster auf.

Auch diesen Herbst und Winter hat sich die Polizei auf dieses Phänomen eingestellt und wird konsequent dagegen vorgehen. Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen sowie Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Mittelpunkt. Großes Augenmerk wird auch heuer wieder auf Prävention und den Kontakt mit der Bevölkerung gelegt. Denn durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen, können Einbrecher abgeschreckt werden. Das bestätigen auch die Zahlen der Polizeilichen Kriminalstatistik: Bei 40 Prozent aller Wohnraumeinbrüche

im vergangenen Jahr – das sind fast 5.200 angezeigte Fälle – blieb es beim Versuch. Dem Täter gelang es also nicht, die Tat zu vollenden und Diebesgut zu entwenden. Wichtig sind außerdem eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe. Eine Vertrauensperson, die bei Abwesenheit nach dem Rechten sieht und den Postkasten entleert, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen.

Tipps der Kriminalprävention:

Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!

Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial.

Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.

Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht.

Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.

Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.

Sichern Sie Terrassentüren und lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Kontakt: Die Spezialistinnen und Spezialisten der Kriminalprävention stehen kostenfrei in ganz Österreich unter der Telefonnummer 059 133 zur Verfügung.



Strom vom Dach · Erl

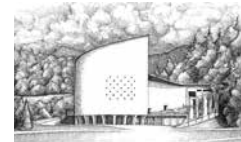
Photovoltaik | Stromspeicher | Beratung

STROMvomDACH Erl GmbH
Unterweidau 32 | A-6343 Erl | Tel. +43 (53 73) 8 10 69
www.STROMvomDACH.at | info@STROMvomDACH.at



ARLANDER KRANVERLEIH GMBH

STEIGENTAL 16 · 6343 ERL
TELEFON +43-676-7153381



ERGEBNIS LETZTE TRINKWASSERUNTERSUCHUNG 2018

Am 24. Juli 2018 wurde nach den Bestimmungen der Trinkwasserverordnung turnusmäßig von der ARGE UMWELT-Hygiene Ges.m.b.H. die jährliche Kontrolluntersuchung unserer Wasserversorgungsanlage bzw. die Qualität unseres Trinkwassers untersucht.

Die Befundergebnisse in einer kurzen Zusammenfassung:

Die bakteriologische Untersuchung ergab ausgezeichnete Befunde mit Keimfreiheit auf allen Nährmedien. Den chemischen Analysen nach handelt es sich um ein mäßig alkalisches und mittelhartes Wasser mit überwiegender Anteil an Karbonathärte. Das Erler Trinkwasser (Gemeindewasser)

entspricht jedenfalls zum Untersuchungszeitpunkt der Verordnung „Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch“ BGBL. II 304/2001 i.d.g.F.

Die Probeentnahme erfolgte dabei in der Stollenquelle (neuer Hochbehälter), im Tiebrunnen bei der Blauen Quelle, am neuen Hochbehälter Steigental, sowie an verschiedenen Entnahmestellen aus dem Leitungsnetz (aus vier Siedlungen unserer Gemeinde).

Die chemischen, bakteriologischen und physikalischen Befunde können während der Amtsstunden jederzeit gerne im Gemeindeamt Erl eingesehen werden.

FRAUENTREFF ERL JAHRERÜCKBLICK 2018



38 Paar Socken, 9 Paar Handschuhe, 56 Mützen, 13 Stirnbänder, 14 Schals und 15 gehäkelte Schlüsselanhänger und 3 gestrickte Affen – dies ist das Ergebnis unseres Handarbeitstreff 2018 und wir sind mächtig stolz darauf, dass wir all diese wärmenden Erzeugnisse für die Aktion Weihnachten im Schuhkarton spenden können.

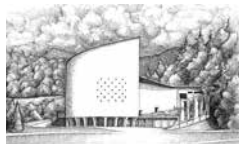
Kinder in Osteuropa und Zentralasien werden noch vor Weihnachten mit diesen Spenden überrascht werden. Wer

sich künftig beteiligen möchte, ist bei uns natürlich jederzeit herzlich willkommen, es muss nicht für diese Aktion gestrickt werden, gerne treffen wir uns auch als ganz private Strickerinnen.

Das Frauentreffprogramm des letzten Jahres bot wieder ganz besondere Veranstaltungen, die gut angenommen wurden. Z.B. führte uns Peter Esterl schon auf die Passion 2019 hin, gemeinsam mit der Bücherei freuten wir uns über einen sehr spannenden Lesung von Mag. Schauer zum Thema „Macht des Wortes“ und der Schnupperworkshop mit Mag. Marion Bogner kam auch gut an. Unser heuriger Ausflug führte uns nach Hallein zur Brauerei Kaltenhausen mit einer speziellen Frauenführung. Das Programm für nächstes Jahr ist in Ausarbeitung und verspricht wieder viel Interessantes.

Wir laden alle Interessierten ganz herzlich dazu ein und wünschen frohe Weihnachten und ein gutes und gesundes neues Jahr!

Wilfriede Hauser, Frauentreffleiterin



JAHRESBERICHT DER BUNDESMUSIKKAPELLE ERL



Vor dem kommenden Passionsspieljahr 2019 kann die Bundesmusik Kapelle auf ein aktives und ereignisreiches Vereinsjahr zurückblicken:

Gruppenfotos:

Im Zuge des Jahreskonzertes nutzte man gleich das schöne Wetter um neue Gruppenfotos zu schießen. Ein herzlicher Dank an Reinhard Thrainer für dessen Aufnahmen, welche auch auf der Homepage: www.musikkapelle-erl.at zu sehen sind.

Jahreskonzert im Festspielhaus:

Höhepunkt des Musikjahres war auch 2018 wieder das Jahreskonzert im Festspielhaus. Knapp 700 Besucher erlebten einen abwechslungsreichen Konzertabend, bei dem Josef Wieser (Verdienstmedaille in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft) und Georg Gugglberger (Verdienstmedaille in Gold für 55 Jahre Mitgliedschaft) vom Landesverband geehrt wurden. Gleichzeitig gratulieren wir unserem Kapellmeister noch für zwei weitere Ehrungen, die er in diesem Jahr für seine langjährigen Verdienste sowohl für die BMK Erl als auch im Bezirksvorstand erhalten hat. Die Bundesmusik Kapelle Erl bedankt sich für euren Einsatz in den letzten Jahrzehnten und gratuliert noch einmal recht herzlich zur heurigen Ehrung.

Dorfhoangascht im Pfarranger:

In seine bereits sechste Saison ging der Dorfhoangascht im Pfarranger und auch heuer kann man wieder ein positives Ergebnis verzeichnen. An sechs von zehn Abenden konnte

der Dorfhoangascht abgehalten werden und neben Auftritten diverser Gastkapellen war auch wieder kulinarisch einiges geboten.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei der Pfarre, der Gemeinde, der Metzgerei Wäger, der Bäckerei Maier sowie bei all unseren Helfer/-innen und bei den zahlreichen Besuchern für die Unterstützung in diesem Sommer bedanken. Dabei freuen wir uns, der Pfarre Erl mit einer Spende von € 500,- für die Benützung des Pfarrangers danken zu können.

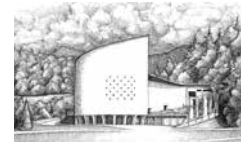
Musikkapelle unterwegs:

Neben den vielen gesellschaftlichen sowie kirchlichen Ausrückungen in Erl war die Musikkapelle auch auswärts fleißig im Einsatz. Neben mehreren Austauschkonzerten in Niederndorf, Ebbs, Scheffau bzw. Söll nahm man beim Bezirksmusikfest in Langkampfen sowie am traditionellen Rosenheimer Erntedankumzug teil. Auch ein Ausflug durfte in der Jahresplanung nicht fehlen, und dieser führte die Musikanten in die Bundeshauptstadt Wien.

Unsere Jugend:

2018 organisierte man wieder den „Tag der offenen Tür“ und begrüßte am Nachmittag interessierte Kinder und Jugendliche.

An dieser Stelle gratulieren wir ebenfalls unseren Musikschülern recht herzlich zu deren Leistungen. Besonders erwähnenswert dabei sind die erfolgreich abgelegten Prüfungen zu den Leistungsabzeichen.



Heuer gratulieren wir:

Emilia Esterl

(Silber m. sehr gutem Erfolg auf der Querflöte)

Eva Haselsberger

(Silber m. gutem Erfolg auf dem Saxophon)

Maria Neuschmid

(Bronze m. ausgezeichnetem Erfolg auf der Querflöte)

Ohne Jugend, keine Musik – wie bei jedem Verein stellt auch der Nachwuchs Bereich der Bundesmusikkapelle Erl die Basis für eine erfolgreiche Zukunft dar. Die Erler Musikanten freuen sich immer besonders auf junge Musikanten/-innen und unterstützen diese jederzeit gerne auf dem Weg zur Musikkapelle. Wir verweisen dabei jetzt schon auf den kommenden Tag der offenen Tür am 18.01.2019.

Kirchenkonzert und Abschlussabend:

Zum Abschluss des Vereinsjahres verabschiedete sich die Bundesmusikkapelle Erl mit einem Kirchenkonzert samt anschließendem Abschlussabend beim Postwirt in die Winterpause.

Wir möchten jetzt noch die Gelegenheit nützen, um uns bei der Gemeinde, unseren Förderern und Sponsoren sowie bei der Erler Bevölkerung für die großzügige Unterstützung (Maiblasen bzw. Jahreskonzert) im laufenden Jahr zu bedanken und freuen uns auf das kommende Vereinsjahr 2019.

WICHTIGER HINWEIS!!

Aufgrund des kommenden Passionsspieljahres entfällt das Jahreskonzert 2019.

*Für die BMK Erl
Christoph Esterl
Schriftführer*



MUSIKANTENTREFFEN IN DER SCHÖNAU

Ausgezeichnete Stimmung und ein buntes Programm konnten die Besucher vom Musikantentreffen im Gasthof Schönaubau am 19. Oktober erleben.

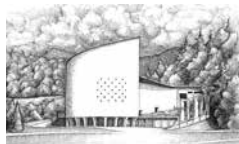
Neben Tanzmusik und „Oberkrainer“ waren die originellen Einlagen von den verschiedenen Gruppen tolle Highlights, wo's auch was zum Lachen gab. Es wurde natürlich auch wieder fleißig getanzt.

„Die 4 Jungen Hinterberger“, das „Sonnleit'n Duo & Klaus“, das „Duo Edelraute“, und das „Quintett Krainersound“, waren an diesem Abend dabei.

Natürlich haben alle Musikanten kostenlos musiziert, und so konnte dem Sozialsprengel Untere Schranne wieder ein namhafter Betrag aus den freiwilligen Spenden übergeben werden.

Besonders erfreulich war der Besuch einer Abordnung aus dem Vorstand des Sozialsprengels. Ein herzliches Dankeschön den Wirtsleuten für die gute Verpflegung, und den mitwirkenden Gruppen.





JUNGBAUERN / LANDJUGEND

Jahresbericht der Jungbauernschaft / Landjugend Erl 2018

Wieder verging ein sehr spannendes, lustiges und erfolgreiches Jahr zusammen.

Das erste Ereignis war das Vereineschießen in Erl, wo wir unsere besten Künste zeigten. Anfang Februar fuhren wir nach Innsbruck zum legendären Bauernbundball, wo dieses Jahr der Bezirk Kufstein den Ball mit einem Auftanz eröffnete. Es waren auch sechs Tänzer von uns dabei. Im März machte der Ausschuss gemeinsam einen Tagesskiausflug ins Zillertal.

Anfang April fand in Angath der Bezirkslandjugendtag, mit anschließendem Ball, statt. Alle Jahre wieder: Ende April war wieder unser Jungbauernfest beim Schwimmbadparkplatz, mit der bayrischen Partyband „WIPE OUT“. Es war wieder eine „Mega Party“. Gleich nach einer Veranstaltung folgte die nächste: Heuer erstmalig, haben wir gemeinsam

mit dem Kameradschaftsbund einen Maibaum aufgestellt und am 1. Mai ein traditionelles Maifest.

Sportlich begabt waren wir auch bei diversen Turnieren, beim Bubble Soccer Turnier in Niederndorf, aber auch bei vielen Gebietscups.

Im Juli waren wir mit unserem Passionsspielhaus beim 70-Jahr Jubiläumsumzug in Walchsee dabei.

Im Sommer nahmen wir auch beim Landesprojekt, unter dem Thema „Wie regional ist dein Kühlregal“ teil, wir verteilten Flyer und stellten einen Kühlschrank im Dorf auf, damit jedem bewusst wird, wie wichtig es ist regional einzukaufen.

Unter dem Motto ein „einmaliges ERLebnis“ begannen wir die Planung für die erste LAUFSTALL-PARTY in Erl, die am Freitag den 10. August beim Schmidbauer stattgefunden hat. Ein junges DJ Duo – „2:tags:bart“ heizte den Stall an diesem Abend so richtig ein und hat ihn in eine Partyhalle verändert. Es war eine wahnsinnige Stimmung wie noch nie. Es wurde bis in den frühen Morgenstunden gefeiert, getanzt und gelacht. Wir waren froh, dass diese Veranstaltung problemlos und unfallfrei über die Bühne ging.

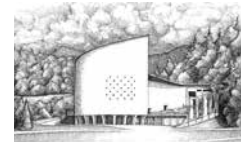
Ende August waren wir gemeinsam mit dem Gebiet beim Blumenkorso in Ebbs dabei und schmückten eine Figur. Unsere Männer trugen erstmals beim Umzug das Passionspielkreuz. Zudem machten wir wieder unseren traditionellen Ausflug ins Rosenheimer Herbstfest mit 30 Mitgliedern. Der Besuch zahlreicher Jungbauernbälle und Veranstaltungen in unserem Gebiet und Umgebung fehlte in diesem Jahr definitiv auch nicht. Wir hatten immer viel Spaß und „a Gaudi“ dabei.

Am 5. Dezember findet auch heuer wieder unser alljährliches Nikolausfest mit Aftershowparty vor dem Feuerwehrhaus in Erl statt.

Herzliches Dankeschön an unsere treuen Sponsoren die uns immer tatkräftig unterstützen.

Die Jungbauernschaft / Landjugend Erl möchte sich bei allen Mitgliedern und Helfern für die zahlreiche Teilnahme für das ganze Jahr über bedanken, und auf ein weiteres erfolgreiches Jahr nach vorne schauen.





Wir zimmern mit Herz und Hand

S ZIMMEREI SCHWAIGHOFER GMBH

Mühlgraben 64 · A-6343 Erl
Mobil +43 676/8 43 26 44 10
E-Mail: zimmerei.schwaighofer@nve.at

SH TISCHLER SCHINDLHOLZER

Telefon +43/650/8 19 90 99
www.tischler-schindlholzer.at



Liebe Erlerinnen, liebe Erler

*Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein glückliches, gesundes
und erfolgreiches Jahr 2019*

Eure Gemeindeverwaltung